

ben / zäumelt man die gegen einander stehende anfangs / hernach contralactirt man sie entweder über oder mit dem Abschnitt. Habe es mehrern Verstandes wegen No. XII. Fig. 5. nur mit 2. unbelaubten Zweigen vorstellen wollen. Zu dem Ende ist am rathsamsten die Zweige in gleicher Zahl zu setzen / oder so ja die Zahl ungleich / kan man zwey an eines Gegenzweiges 2. Seiten contra- oder nur an einen Seiten-Zweig all- oder illactiren. Mit denen Aus sproßlingen verfähret man gleich also. Mit Kränzen hat es gleiche Beschaffenheit ; doch habe in meinem Garten einen an einem Wand-Birnbaum / der anderer Gestalt formiret ist / wie nemlich Fig. 6. vorgestellet wird / woraus erhellet / daß nichts allhie beschrieben / das nicht in viel Wege könne verändert oder gebessert werden. Dabey ist a. die Contralactation, b. ein Ast / der an eine vollblütige Amorelle wie zur Thür contra gepelzet ist.

IX. CAPITUL.

Was mit denen 5. vereinigten Arten in Bogen zu propfen / vor Baum-Bauwercke können auf- und ausgeführt werden / insonderheit von denen Garten-Stühlen.

§. 1. **D**er Inhalt zeigt schon das diesem Theil voran gesetzte Register. Ob nun gleich ein geübter Sinn dieses alles selber erdencken kan ; jedoch weil es einem Anfänger zu schwer seyn / und ich gerne in allen deutlich verfahren möchte / will ichs nach der Ordnung beybringen.

§. 2. Spalliere und Gegen-Spalliere können unter einander all-ill-re-trans- und contralactiret werden / wie sichs am besten giebet / und dem Garten-Patrono beliebet / so werden sie dichte vom Laub / und doch nicht dicke viel Plas in der Breite wegzunehmen / machen ein schönes Ansehen / nebst angenehmißten Schatten und Früchten.

§. 3.